

Fraport testet den Plug-in Hybrid Outlander

Die Fraport AG hat heute zwei Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander in Dienst gestellt. Der Flughafen-Betreiber testet auf dem Frankfurter Flughafen das erste Plug-in Hybrid SUV der Welt im täglichen Einsatz. Im Beisein von Dr. Peter Doepgen, im Hessischen Wirtschaftsministerium zuständig für den Bereich Elektromobilität, übernahm der Bereichsleiter Logistik bei den Bodenverkehrsdiensten (BVD) der Fraport AG, Jerome Konn-Kruse, die beiden Fahrzeuge von Werner H. Frey, dem Geschäftsführer des deutschen Mitsubishi Importeurs.

Zunächst werden die Mitarbeiter des BVD-Flottenmanagements im Rahmen eines längeren Feldversuchs die beiden neuen Outlander testen. Zum Einsatz kommen die Fahrzeuge in operativen Bereichen, aber auch als Shuttle für Fluggäste des General Aviation Terminals (GAT). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Frapart übernimmt Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander.



Frapart übernimmt Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander.



(v.l.n.r Jerome Konn-Kruse, Bereichsleiter Logistik Bodenverkehrsdienst, Dr. Peter Doeppen vom Hessischen Wirtschaftsministerium zuständig für den Bereich Elektromobilität, Werner H. Frey, Geschäftsführer MMDA).
